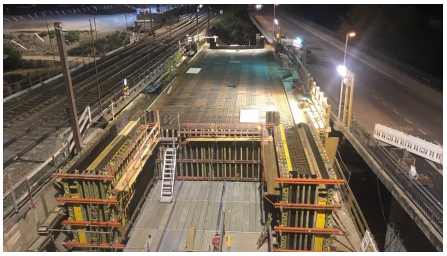
Eisenbahnüberführung (EÜ) Albbruck









ZUSAMMENFASSUNG

Zukunft in Beton gegossen: Die historische Eisenbahnbrücke über die Alb in Albbruck entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen an den Bahnverkehr und wurde daher durch eine Stahlbetonbrücke ersetzt. Am 29. November 2019 wurde sie in Betrieb genommen.

DAS PROJEKT

Die neue Überführung wurde in Form eines Stahlbeton-Halbrahmens mit einer Weite von 29,6 Metern und einer Höhe von 19,25 Metern gebaut.

LEISTUNGEN IM DETAIL

- Schalung Widerlagerwände und Stützwände:
  Objektbezogene VARIO-Standard-Elemente (Holzträgerelemente)
- Arbeitsplattform:
  Layher Allround-Gerüst h = ca. 16 m

HERAUSFORDERUNGEN

Die Schalung für die Widerlagerwände wurde zu 16m langen und bis zu 2,50m breiten Einheiten werkseitig vormontiert und mit Einzelbrettern belegt. Die Elemente waren so konzipiert, damit größere Verformungen beim Aufrichten / Stellen der Elemente vermieden werden konnten.

FACTS

Standort	Albbruck , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	350'000 EUR
Baubeginn	Juni 2019
Fertigstellung	Juli 2020
Auftraggeber	Implenia Regiobau GmbH, Freiburg

LEISTUNGEN

Schalungsbau

Schalungsbau im Brückenbau